



Katholische Kirche
in Oberösterreich



Peuerbacher Pfarrblatt

Nr. 174

Ostern 2018

Frühling für die Seele



Fastenzeit – Karwoche – Ostern

Freitag, 16.3. Beichtgelegenheit: 17.30 - 20.00^h; Pfr. Hans Padinger; Beichtstuhl (Kl. Kirche)
17.30 - 19.00^h; Pfr. Jan Plata; Aussprachezimmer

Donnerstag, 22.3. 19.30 **Versöhnungsfeier** mit anschließender Beicht- und Aussprachemöglichkeit

Freitag, 23.3. Beichtgelegenheit: 17.30 - 20.00^h; Kaplan Dirk L. Hahn; Beichtstuhl (Kl. Kirche)
17.30 - 19.00^h; Pfr. Anton Renauer; Aussprachezimmer

Palmsonntag 8.30 Pfarrgottesdienst
9.45 **Segnung der Palmzweige vor der Kirche**
10.00 Gottesdienst
19.00 Abendmesse

Gründonnerstag 19.30 **Abendmahlsfeier** - anschließend Anbetung bis Mitternacht in der Kreuzkapelle (erste Stunde gestaltet von der KMB)

Karfreitag 10.00 **Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche**
Wir wollen das Kreuz mit Blumen verehren und bitten, dass die Kinder Blumen mitbringen.

15.00 **Feier vom Leiden und Sterben Christi**

Karsamstag 20.00 **Feier der Osternacht** - mit Speisenweihe
Minis und JS-Kinder werden bei den Eingängen verzierte Kerzen mit Tropfänger anbieten.

Wer selbst eine Kerze mitbringt, bitte Tropfänger nicht vergessen!

22.30 **Osternachtsfeier in der Pfarrkirche Waizenkirchen**
gestaltet von der Kath. Jugend und der Landjugend;
anschließend Osterumtrunk im Pfarrheim Waizenkirchen

Ostersonntag 8.30 Hl. Messe
10.00 **Österliches Hochamt** Speisenweihe bei allen Gottesdiensten
19.00 Abendmesse

Ostermontag 8.30 Hl. Messe
10.00 Familien-Wortgottesfeier

Kirchenchor

Die feierliche Mitgestaltung der Karwoche gehört zu den musikalischen Höhepunkten im Arbeitsjahr des Kirchenchores:

Palmsonntag: Palmweihe mit Gesängen aus der Palmsonntagsliturgie und Teile aus der "Deutschen Singmesse" von Ernst Tittel mit Zwischengesängen von Josef Kronsteiner

Gründonnerstag: "Kleine Singmesse" von Alois Schmidauer; Zwischengesänge von Hermann Kronsteiner und Anton Bruckner

Auferstehungsfeier (Karsamstag): Festliche Gesänge von Anton Reinthaler, Franz Schubert und weitere Teile aus der "Deutschen Messe" von Franz Schubert (Volkslied)

Ostersonntag: Missa in C Nr. 4 von Wenzel Emanuel Horak für gemischten Chor, Soli, Orchester und Orgel; "Halleluja" aus dem "Messias" von Georg Friedrich Händel

Samstag, 17. März, 19:30 Uhr; Pfarrkirche
Passionskonzert – Mitwirkung des Kirchenchores mit liturgischen Gesängen

Freitag, 25. Mai 2018, 19:30 Uhr; Pfarrkirche
"Lange Nacht der Kirchen" – "Missa brevis"
von Jakob de Haan

Bericht: Alfons Aigmüller





Frühling für die Seele



Was sind die besonderen Merkmale des Frühlings? Zuerst macht sich der Frühling bemerkbar, indem er Verschiedenes zum Verschwinden bringt. Die Dunkelheit weicht, Nachtstunden werden weniger. Das Erstarre löst sich auf, wenn das Eis gebrochen ist. Die Kälte nimmt ab und Erkältungen werden seltener. Dann nimmt das Leben Fahrt auf. Die Temperaturen steigen. Die Natur erwacht zu neuem Leben. Die Vögel zwitschern, die ersten Blumen stehen in Blüte. Vieles öffnet sich.

Im Herzen des Frühlings steht der Monat April. Es ist wohl wenig bekannt, dass der Name „April“ vom lateinischen Wort „aperire“ kommt, was so viel heißt wie „sich öffnen, aufgehen“. Zu allermeist fällt Ostern genau in diesen Monat. In diesem Jahr ist der Ostersonntag

sogar der Aprilanfang. Das christliche „Öffnungsfest“ des Lebens ist das höchste Fest der Christenheit und passt genau in die Herzmitte des Frühlings. Nicht nur die Natur möchte jedes Jahr ihren Frühling erleben, auch die Seele des Menschen braucht ihr Frühlingsfest.

Die Fastenzeit ist uns dabei als Aufbruchzeit für einen Frühling der Seele geschenkt. Finstere Gedanken und Gefühle anzubringen, die Verhärtungen des Herzens loszuwerden, manches in Gewohnheiten erstarrte, eisige Umgebungsklima in wärmere Zonen bringen, dafür sind die Vergebungsrituale des Glaubens da: die Beichte, Buß- und Veröhnungsfeiern und die Bereitschaft, sich für das Gute in mir und im Nächsten zu öffnen. Denn der Frühling ist die Zeit der Offenheit.

Geöffnete Fenster lassen den Frühling ins Haus. Geöffnete Herzen lassen ihn in die Seele. Das offene Grab am Ostermorgen ist zum Seelenbild für die erlöste und aus Todesschatten befreite Seele des Menschen geworden. Die erlöste Seele will feiern: auferwecktes Leben, überwundene Todesgrenzen, gebanntes Böses, verziehene Schuld, unzerstörbare Hoffnung, grenzenlose Liebe. Das ist ein Frühlingsfest für die Seele, unser Osterfest.



Mag. Hans Padinger
Pfarrer von Peuerbach

IN MEMORIAM

ERNST SCHMIDAUER

Leiter des Kirchenchores



Ernst Schmidauer
1934 - 2018

Alois Schmidauer war ein Mensch, dem Musik über alles ging. Ob als Sänger mit mehr als 50-jähriger Mitgliedschaft bei Kirchenchor und Liedertafel oder als Chorleiter beider Vereine (Kirchenchor von 2001 – 2004, Liedertafel von 1978 – 1985), sah er sich vor allem der klassischen Musik verpflichtet. Darüber hinaus war es ihm ein Anliegen, Kompositionen seines Sohnes Alois IV. öffentlich zu machen und zu pflegen.

Ernst Schmidauer war seit 1955 ein vorbildlicher Sänger und wichtige Stütze im Bass, bis er 2004 die Chorleitung von Alois Schmidauer III. übernahm und bis 2011 behielt. Die Zeit danach blieb er dennoch dem Chor als verlässlicher Sänger treu und leitete als Dirigent den Kirchenchor bei zahlreichen Requiens bis Oktober 2017.

Mit Beharrlichkeit verfolgten Alois und Ernst ihre Ziele und brachten sie mit viel Verantwortungsgefühl zu Ende. Sie haben viele Spuren hinterlassen, und die Erinnerung an die wunderbaren Aufführungen unter ihrer Leitung wird stets lebendig sein. **Für die wertvollen Dienste, die sie unserer Chorgemeinschaft und unserer Pfarre geleistet haben, sagen wir ein herzliches Danke.**

Bericht: Ursula Deutsch
Fotos: Martin Manigatterer

ALOIS SCHMIDAUER

Leiter des Kirchenchores und der Liedertafel



Alois Schmidauer
1928 - 2018



Der Gastkommentar - hier haben die neuen Pfarrgemeinderäte das Wort! Sarah Neunhäuserer und Sabrina Wagner



Sarah Neunhäuserer
*Schülerin
Zell an der Pram*

Durch meine Eltern bin ich schon bald mit der Kirche und der pfarrlichen Arbeit in Berührung gekommen, und nach einigen Jahren als Jungscharkind und Ministrantin in Zell bin ich auch in Peuerbach ins Jungscharlager mitgefahren. Dadurch bin ich dann zur Aufgabe als Gruppenleiterin gekommen und bin auch bei der Jugend seit einigen Jahren aktives Mitglied.

Letztes Jahr wurde ich in den Pfarrgemeinderat gewählt, und ich hoffe, dass ich dadurch unser Pfarrleben noch aktiver mitgestalten kann. Seit kurzer Zeit bin ich im Team der Kinderkirche und bei der Betreuung der Ministranten tätig.

Mit meiner Arbeit möchte ich den Kindern ein Gefühl der Zusammengehörigkeit und Geborgenheit in der Jungschargruppe vermitteln und ihnen schöne Erinnerungen schenken. Außerdem hoffe ich, dass sie durch uns die Kirche positiv erleben und auch die gute Gemeinschaft in unserer Pfarre von klein auf spüren können.

Besonders bemerkenswert finde ich den Zusammenhalt und die große Vielfalt an Gruppierungen und Angeboten, die es in unserer Pfarre gibt, und die nur durch die gute Zusammenarbeit und viele Ehrenamtliche möglich ist. Dafür und für die herzliche Aufnahme als Nicht-Peuerbacherin möchte ich mich herzlich bedanken.

Sarah Neunhäuserer

*Auf dieser Seite bringen wir Fragen an und Antworten von Pfarrmitgliedern aus den verschiedensten Lebensbereichen.
(erstellt von Mitgliedern des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit)*

- *Wie bringst du dich in die Pfarre ein?*
- *Was möchtest du durch dein Mitwirken erreichen?*
- *Was sind deine Anliegen in der Pfarre?*



Sabrina Wagner
*Büroangestellte
Adenbruck*

Seit meinem 14. Lebensjahr bin ich Mitglied der Kath. Jugend, und vor zwei Jahren habe ich die Pfarrleitung der Kath. Jungschar übernommen. Außerdem bin ich auch für den Pfarrgemeinderat gewählt worden. Mir ist aber nicht nur die pfarrliche Ebene der Kath. Jungschar wichtig, sondern ich möchte auch über die Grenzen der Pfarre hinaussehen. So gründeten wir letztes Jahr ein Dekanatsteam und sind auch Anfang Februar beim Diözesanlenkungskreis in Linz mit dabei gewesen. Ich schätze dabei sehr den riesigen Austausch von Erfahrungen und neuen Ideen.

Durch mein Mitwirken in der Jungschar möchte ich erreichen, dass Kinder in den Gruppenstunden wieder Kind sein können, fernab von Leistungsdruck in der Schule und „Freizeit“. Ich möchte sie auch aus dem Alltag von Handy und Fernseher holen, mit ihnen einfach spielen, basteln oder sich in der Natur austoben, wie ich es von meiner Kindheit kenne.

Meine Motivation für die Tätigkeiten in der Pfarre wird gestärkt durch den großen Freundeskreis, welcher im Laufe der Jahre entstanden ist, und das möchte ich meinen Jungscharkindern weitergeben - neue Freundschaften zu knüpfen, tolle und aufregende Jungscharlager zu erleben als Kind und später dann selbst Teil unserer großen Gruppe aus motivierten Leitern zu sein.

Sabrina Wagner

Ostergrüße

Die Pfarrblattredaktion und alle in der Pfarrseelsorge Verantwortlichen, die Leitung der Kath. Frauenbewegung, Kath. Männerbewegung, Jungschar, Kath. Jugend, der Pfarrgemeinderat, das Kath. Bildungswerk und alle Gruppen und Kreise im Dienste der Pfarre wünschen allen Pfarrangehörigen ein tiefes Erleben der Karwoche und ein gesegnetes Osterfest.



Fastenaktion des Kinderliturgiekreises

Die Fastenaktion 2018 trägt den Titel: **Mit Bibelsymbolen der Auferstehung entgegen**

Die Kinder dürfen die Symbole anmalen und auf das Kreuz, das sie am ersten Fastensonntag bekommen haben, kleben.

So entsteht ein Kreuz mit den verschiedenen Bildern zu den Sonntagen.

Die vorgegebenen Lesungen und Evangelien ergeben eine bunte Schatzkiste für die Fastenzeit.

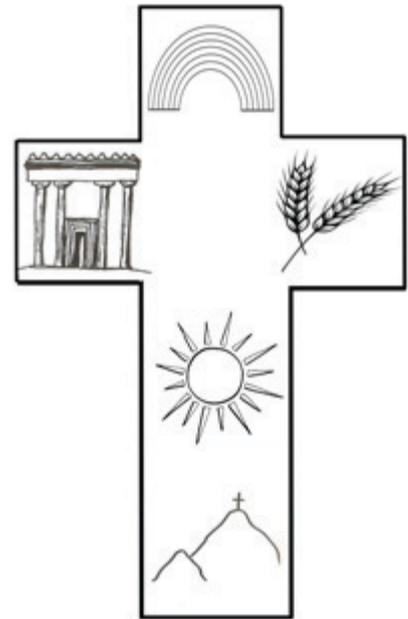
- **Ich will alles und das sofort!**
- **Zeit ist Geld!**

- **Ich habe keine Zeit!**
- **Ich muss noch schnell! ...**

Eine innere Unruhe ergreift mich, wenn ich eine Ansammlung solcher Sätze lese. Zugleich eine Sehnsucht, wieder mehr Achtsamkeit, Einfachheit in mein Leben zu bringen.

Zeit und Raum zu haben für Dinge und Menschen, die mir wichtig sind, dafür meinen Glauben zu vertiefen, die Hektik und den Konsum einzubremsen. Die Impulse zu den Lesungen und Evangelien werden uns durch die Fastenzeit begleiten.

Bericht & Grafik: Elfi Ameshofer



Kath. Jungschar

Das war die Jungschar Globe Gala!



Anfang des Jahres findet jedes Jahr die Jungschar Globe Gala der Katholischen Jungschar statt. Dieses Mal war die Gala im Februar im Bildungszentrum St. Magdalena bei Linz, und auch wir Gruppenleiter aus Peuerbach haben wieder daran teilgenommen. Bei der Gala werden Aktionen, Ideen und Veranstaltungen der Pfarren und

Dekanate eingereicht, die im vergangenen Jahr mit der Jungschar produziert wurden. Wir reichten unsere Lagerzeitung vom Jungscharlager, den Lagerfilm und ein selbst erfundenes Ballspiel ein und durften uns über den Jungschar Globe freuen! Nebenbei war es ein toller und unterhaltsamer Abend, an dem auch wieder neue Kontakte zu Jungscharleitern aus anderen Pfarren geknüpft werden konnten.

Bei der Katholischen Jungschar Peuerbach geht es auch bunt weiter – unser Frühlings- und Sommerprogramm ist da und kann bereits von der Pfarrhomepage heruntergeladen werden. Unser nächstes Highlight ist die Osterstunde am 24. März und die Ratschenaktion am Karfreitag und Kar Samstag, wozu wir alle Kinder herzlich motivieren und einladen möchten!

Bericht: Vera Humer

Foto: Kath. Jungschar Diözese Linz

Sternsingeraktion

Sternsingeraktion 2018

Das Sammelergebnis der heurigen Sternsingeraktion beträgt stolze € 19.235,-.

Wir bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben:

Bei den Sternsängern selbst; bei den Begleitpersonen; bei allen, die zum Mittagessen geladen haben; bei allen, die im Hintergrund mitgewirkt haben, dass diese Aktion wieder ein so guter Erfolg geworden ist.

Beicht & Foto: Elisabeth Lindmayr



Aktuelles aus dem Kindergarten

Der Kindergarten Peuerbach wird in fünf Gruppen geführt und aktuell von 95 Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren besucht. Alle Gruppen sind voll ausgelastet. In einer Integrationsgruppe ist es sogar notwendig, dass die Kinderhöchstzahl um fünf Kinder überschritten wird.

In den drei Krabbelgruppen sind derzeit 29 Kinder. Auch da musste in einer Gruppe um 2 Kinder überschritten werden. Der Großteil der Krabbelgruppenkinder wird im September in den Kindergarten wechseln. Die Pädagogin Kerstin Peham darf während ihrer Schwangerschaft nicht in der Krabbelgruppe eingesetzt werden, daher wurde eine Neuanstellung notwendig. Wir freuen uns über Sandra Mayr:



Sandra Mayr: *Ich komme aus Peuerbach und bin 20 Jahre alt. Ich absolvierte 2016 die BAKIP Ried im Innkreis mit der Zusatzausbildung Früherziehung. Seit Jänner 2018 bin ich nun als gruppenführende Pädagogin in der Krabbelstube*

Peuerbach tätig, davor arbeitete ich in der Krabbelstube Prambachkirchen. Für mich ist es immer wieder spannend zu sehen, wie die Kinder die Welt entdecken, erleben und erforschen. Dabei möchte ich sie gerne begleiten und sie in ihrer Persönlichkeit stärken. Ich freue mich auf viele neue Erlebnisse und Erfahrungen.

Bericht & Fotos: Kerstin Peham, Elisabeth Gfellner



Seit Oktober 2017 leistet **Timo Hönig** seinen Zivildienst bei uns im Haus. In den ersten Wochen absolvierte er eine Helferschulung. Er ist vorwiegend in den großen Gruppen und als gern gesehener Spielpartner am Nachmittag eingesetzt.

Die Kinder schlossen Timo von Anfang an ins Herz; sie genießen es sehr, wenn er Zeit mit ihnen verbringt. Timo begleitet die Kinder beim Malen, beim Anziehen, bei der Jause und bei vielem mehr. Die Kinder fordern ihn immer wieder auf, bei den unterschiedlichsten Spieltätigkeiten dabei zu sein. Timo ist eine wichtige männliche Ansprech- und Bezugsperson für die Kinder geworden. Eine zusätzliche Person in der Gruppe ermöglicht eine viel individuellere Betreuung der Kinder. Timo ist also für das gesamte Haus eine große Bereicherung. Wir wünschen Timo eine spannende und lehrreiche Zeit bei uns.

Das **Englischprojekt** hat sich in den vergangenen Jahren bei uns im Kindergarten Peuerbach zu einem Fixpunkt entwickelt und wird nun von Kerstin Peham weitergeführt.

Die Kinder können der Fremdsprache Englisch in einer vertrauten und geschützten Umgebung begegnen. Beim Englischangebot geht es primär darum, spielerisch und mit Spaß erste Fremdsprachenkenntnisse durch Singen und aktives Mitmachen zu gewinnen.

ELKIZ

„Der Osterhase und der Schneemann“



Mit unserer **Einladung zur musikalischen Mit-Mach-Lesung** (für Kids ab 3 Jahren) „Der Osterhase und der Schneemann“ möchten wir die Wartezeit bis Ostern etwas verkürzen.

Wolfgang Doettl präsentiert die Geschichte mit **Gesang, Gitarre, Banjo, Bildern ...**

Montag, 19. März 2018, 15 bis ca. 16 Uhr im ELKIZ

Bericht & Foto: Ingrid Parzer

Der Osterhase und der Schneemann

Eines Tages im März wachte Oskar, der Osterhase, sehr früh morgens auf. Draußen war es noch ganz dunkel. „Heute ist der große Tag!“ dachte er. „Noch genau zwei Wochen bis Ostersonntag. Ich muss anfangen, Schokoladenhasen und Zuckereier vorzubereiten und bei den Hennen Eier zu bestellen.“ Aber als er aus dem Fenster schaute, war noch immer alles tief verschneit...

Wir freuen uns über viele Anmeldungen unter 07276/29286 oder office@elkiz.at.

Unser gesamtes Programm findet ihr auf unserer Homepage www.elkiz.at





Foto: Markus Manigatterer

Wir von der Katholischen Jugend haben uns über den zahlreichen Besuch am Pfarrball und vor allem in unserer Bar sehr gefreut. Danke nochmals dafür.

Wir haben uns Gedanken gemacht, wie wir unser KJ-Jahr etwas umgestalten und bestehende Fixtermine umstrukturieren können. Dazu sind wir von 23. - 25.2.18 nach St. Thomas am Blasenstein gefahren. Das Wochenende stand unter dem Thema „Wer bin ich? Wer ist die KJ und wo wollen wir hin?“ Ich bedanke mich bei unseren Mitgliedern für die Teilnahme am spaßigen, aber auch arbeitsreichen Wochenende.

Einladen dürfen wir euch zu unserem nächsten großen Event, der alljährlichen **Osternachtsfeier in Waizenkirchen**. Diese ist heuer am Karsamstag, dem 31. März 2018, um 22:30 Uhr. Wir werden alle gemeinsam beim Osterfeuer vor der Kirche starten.



#instagod
#followme

@jugendkirche.peuerbach

21.-29.4.2018
Pfarrkirche Peuerbach

update 2018 Nähere Informationen und ein Programm werden noch im Schaukasten bekannt gegeben.



katholische jugend
Jugendkirche im Hausrückviertel

Wie auch schon letztes Jahr werden wir einen **Nachmittag für unsere Firmlinge** gestalten. Dabei werden wir uns auf die Spurensuche nach Gott machen. Wir freuen uns schon darauf.

Bericht: Franziska Haider



Whats up?!

Neues vom Whats up?!

- Unter dem Motto „Wer bin ich? Wer bist du? Und wer sind wir?“ haben wir im Jänner über verschiedene Gruppierungen der Pfarre gesprochen und uns dabei besser kennengelernt.
- Im Februar haben wir ein neues Spiel gelernt, "You are a wonder" und natürlich gleich gründlich ausprobiert. Viel Spaß hatten wir auch beim "Foursquare".
- In den Semesterferien besuchten wir am 22.2.18 die Trampolinhalle in Linz. Mit einem gemeinsamen Essen beschlossen wir diesen lustigen Tag.
- Da man nie zu viel essen kann, haben wir am ersten Freitag im März gemeinsam gekocht. Es gab leckere Wraps, und es waren wahre Meisterköche am Werk.



Wenn auch du zwischen 12 und 16 Jahre alt bist und einmal dabei sein willst, komm zu unseren Treffen - immer am ersten Freitag im Monat im Pfarrheim. Informationen bei Patricia Peham (0650/88 039 55) bzw. bei Franziska Haider (0699/106 17 004). – **Wir freuen uns auf dich!**

Bericht & Foto: Franziska Haider

Impressum: Inhaber, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Pfarramt Peuerbach G. v. Peuerbachstr. 19, 4722 Peuerbach
Redaktion u. Layout: Gerti Adelsgruber, Helmut Auinger, Hubert Haslehner; Vera Humer, Gerald Lauber, Franz Moser, Hans Padinger, Christine Schrems; Druck: Wambacher Veas, Raab
Titelfoto: Wunibald Wörle
pfarblatt.peuerbach@diocese-linz.at @ pfarbriefservice.de





Die kfb sucht DICH. Werde Mitglied bei der kfb.

DEINE ZEIT IST JETZT.

EGAL, WER DU BIST, WIR FREUEN UNS AUF DICH.

EGAL, WAS DICH BEWEGT, BEI UNS BIST DU GENAU RICHTIG.

EGAL, OB DU IN DER GESELLSCHAFT ETWAS BEWIRKEN WILLST ODER DICH EINFACH AUSTAUSCHEN MÖCHTEST.

EGAL, OB DEIN WISSENSDURST UNSTILLBAR IST ODER OB DEIN HERZ FÜRS HANDWERK BRENNT.

EGAL, OB DU DICH MIT SINNFragen BESCHÄFTIGEN ODER DICH SOZIAL ENGAGIEREN MÖCHTEST.

DEINE ZEIT IST JETZT.

In diesem Sinne würden wir uns freuen, dich als Mitglied der kfb begrüßen zu dürfen.

Die kfb informiert ...

Unsere nächsten Veranstaltungen sind:

- **Maiandacht** - Mittwoch, 2. Mai 2018
beim Bauer in Steingrünereid
- **kfb-Ausflug** - Mittwoch, 4. Juli 2018
Der diesjährige Ausflug führt uns heuer nach Adlwang. Am Nachmittag besuchen wir vielleicht das Bauernmuseum in Dietach. Die Segensandacht werden wir in der Wallfahrtskirche Heiligenkreuz in Sipbachzell halten. Näheres folgt.



**Pfarrkirche
Sieben Schmerzen
Mariä in
Adlwang**



**Wall-
fahrtskirche
Heiligenkreuz
in Sipbachzell**

Fotos: Isival auf wikipedia.de

Bericht: Gertraud Lindmayr

Müiterrunde

Aktivitäten der Müiterrunde



**Teammitglied
Maria Schneeberger
mit Ivana Hofer (re.)**

Die Peuerbacherin **Ivana Hofer** führte uns im Jänner in sehr eindrucksvoller Weise in das Thema „**Richtiger Umgang mit Alzheimer und Demenz**“ ein. Durch ihre Erklärungen wurden uns viele Verhaltensweisen älterer Mitmenschen bewusst gemacht.

Besonders die Erfahrungen aus ihrer Praxis beeindruckten uns sehr. Wir sind nun fest davon überzeugt, dass ältere Menschen mit Ivana Hofer eine äußerst kompetente und einfühlsame Ansprechpartnerin erleben können.

Bericht & Foto: Gertraud Kolmhofer

Wie jedes Jahr wurden die Besucher des Pfarrballs in der Kaffeebar von der Müiterrunde bewirtet. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns hier tatkräftig unterstützt haben.

Großen Spaß bereitete allen Teilnehmerinnen der Spieleabend. Ein lustiges Gesellschaftsspiel ließ den Abend wie im Flug vergehen.

Einmal im Jahr besuchen wir einen Betrieb in unserer Region. Diesmal waren wir bei der Firma "Wagner Objekt" in Peuerbach zu Gast. Firmenchef Albert Wagner mit Sohn Klemens führten uns durch den Betrieb und gaben uns mit einer Powerpoint-Präsentation Einblicke in ihre Geschäftswelt. In gemütlicher Runde ließen wir den Abend ausklingen.

Veranstaltung am Dienstag, 3. April 2018:

Smovey- Bewegung hält fit – mit Elisabeth Lindmayr um 20 Uhr im Pfarrheim

Kinderkirche

Das Kinderkirche-Team freut sich sehr über Nachwuchs aus den eigenen Reihen.

Wir gratulieren ganz herzlich Barbara und Klaus Auinger zur

Geburt ihrer dritten Tochter Valerie, sowie Margareta und Stefan Auer zu ihrem Sonnenschein Emma Marie. Gesundheit und Freude wünschen wir euch.

In den Augen eines neugeborenen Kindes spiegelt sich das Wunder des Lebens.

[unbekannt]

Bericht: Bettina Wakolbinger



Die KMB "Katholische-Magier-Bewegung" verzaubert Pfarrballpublikum

"Manege frei" hieß es heuer beim Pfarrball. Da darf ein Zauberer nicht fehlen. Bei unserer Einlage traten gleich drei Spitzenkünstler auf: Luis dé Hopf, Frans van der Leithen und John Pading.

Jeder verblüffte auf seinem Fachgebiet mit tollen Tricks. Sie brachten Teekessel, Vasen, sogar ganze Menschen zum Verschwinden. Kaninchen verwandelten und vermehrten sich, Dinge wanderten durch ihre Körper. Bestaunt werden konnten auch eine "Eierfusion" und sogar eine "Lichttransformation". Sie zeigten



Zauberer "Luis dé Hopf" (re.)
mit Assistenten



Magier "Frans van der Leithen" (re.)
mit Assistenten

den oft staunenden Zuschauern überraschende und tiefe Einblicke

in ihr Können und in die Trickkiste der Illusionen.

Wir laden wieder ein zum Mitbeten ...

... bei der **Betstunde am Gründonnerstag**, dem 29. März 2018, nach der Abendmahlsfeier

WAS MANN BEWEGT - Werde Mitglied

Handschlagqualitäten, auf die Mann sich verlassen kann

Als Katholische Männerbewegung sind wir gemeinsam auf dem Weg.
Wir gehören auf unsere Weise zu einer gemeinsamen Bewegung.
Wir schaffen Gemeinschaft, indem wir regelmäßig zusammenkommen.
Uns ist eine partnerschaftliche Lebensweise in Familien, in Beziehungen, im Beruf wichtig.

Werkzeuge, um als Männer unseren Glauben zur Sprache zu bringen

Wir wissen, dass Männer und Frauen ihren Glauben anders ausdrücken. Deshalb bemühen wir uns, in unseren Aktivitäten Formen männlicher Glaubenspraxis einzubauen.

Wachstum, das wir an unseren Kindern erfahren

Jeder Mann hat seine persönlichen Erfahrungen mit Vaterschaft. Im Rückblick auf den Vater werden die eigenen Verhaltensweisen oft verständlich. Es ist uns wichtig beizutragen, dass Kinder gelingende Erfahrungen mit ihren Vätern machen. Sie sollen spüren, dass sie mit ihrer Kreativität und Liebe, aber auch mit ihrem Durchsetzungswillen und ihren Ängsten eine Bereicherung unseres Lebens als Männer darstellen.



Wir suchen daher Männer/Väter, die sich mit ihren persönlichen Erfahrungen in unsere Arbeit einbringen wollen, die Ideen für unsere Pfarrarbeit haben, oder einfach nur zur KMB dazugehören wollen.

Um unsere speziellen Angebote nutzen zu können – ausführliche Informationen dazu unter www.kmb.dioezese-linz.at – Anfragen, Vorschläge, Ideen bitte an Obmann Franz Koller wenden.



Bericht: Franz Koller
Fotos: Markus Manigatterer



Helfen wir gemeinsam Menschen in Not in Oberösterreich

Liebe Frauen und Männer in unserer Pfarre!

In den Wochen nach Ostern findet in unserer Pfarre wieder die Haussammlung der Caritas statt.

Das gespendete Geld kommt ausschließlich Menschen in Oberösterreich, die sich in einer Notlage befinden, zugute.

In unserer Pfarre sind die Haussammlerinnen und -sammler nicht mehr in allen Gebieten unterwegs. Sollte bei Ihnen in den Wochen nach Ostern niemand vorbeikommen, so haben Sie trotzdem die Möglichkeit, Ihre Spende abzugeben. Im Pfarrblatt liegt dieses Mal ein Kuvert bei, in dem Sie Informationen finden, was mit Ihrer Spende geschieht.



Beispiele aus dem Jahr 2017:

In den 12 Caritas-Sozialberatungsstellen erhielten 12.663 Menschen in Notsituationen z.B. Lebensmittelgutscheine, Kleidung (Kleidersammlungen), Unterstützung für Strom, Heizung, oder Miete, sowie umfassende Beratung.

17 Mütter und 29 Kinder im Haus für Mutter und Kind in Linz hatten vorübergehend ein neues Zuhause gefunden.

214 Schulkinder aus sozial benachteiligten Familien wurden in

8 Lerncafés (Grieskirchen, Linz, Marchtrenk, Steyr, Vöcklabruck, Wels) beim Lernen unterstützt.

2213 Mal haben pflegende Angehörige in Oberösterreich Unterstützung, Rat und Hilfe erhalten.

- > Sie können das Kuvert mit Ihrer Spende am Sonntag bei der Kollekte abgeben.
- > Sie können das Kuvert in der Sakristei oder im Pfarrbüro abgeben.
- > Wer seine Spende steuerlich absetzen will, kann den Zahlschein benützen und seine Spende direkt an die Caritas in Linz überweisen.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Wir bedanken uns herzlich ...

- ... für alle Spenden für die Pfarrkirche und für Pflegebetten anlässlich der Begräbnisse von Theresia Grubmair, Franz Erler, Ernst Schmidauer, Maria Ritt und Alois Schmidauer.
- ... für die Spenden für die Pfarrkirche bei den Musikern und den Besuchern des Benefizkonzertes der Polizeimusik Oberösterreich.
- ... bei der Stadtgemeinde Peuerbach für die jahrelange Möglichkeit der kostenlosen Zubereitung der Osterbrote in der Ausspeisungsküche.
- ... bei der Familie Zauner für die gespendeten Christbäume für die Pfarrkirche zum Weihnachtsfest.
- ... beim Obmann des Kameradschaftsbundes, Franz Sallaberger, der eine neue Treppe für die verschiedensten liturgischen Dienste angefertigt hat.

Sammlungen

Maria-Empfängnis-Dom	€ 504,-
Sei so frei / Bruder in Not	€ 1.930,-
Weihnachten-Krippenopfer	€ 314,-
Sternsingeraktion	€ 19.235,-
Epiphaniekollekte	€ 702,-
Osteuropa-Sammlung	€ 774,-
Familienfasttagsaktion	€ 2.392,-

Goldhauben

Informationen der Goldhauben-, Kopftuch- und Hutgruppe Peuerbach

Spendenübergabe

Der Erlös aus dem Zimtsterne- und Punschverkauf bei der Adventkranzweihe in Höhe von € 1000,- wurde an eine schwer erkrankte Frau aus der Pfarre übergeben, da sie aufgrund ihrer Erkrankung auf den Rollstuhl und auf Betreuung angewiesen ist.

Terminvorankündigungen:

- Messe für verstorbene Mitglieder – Sonntag, 22. April 2018, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche
- Trachtensonntag, 29. April 2018 – Angeboten werden Lebkuchenherzen, Mehlspeisen und Torten. Wir bitten euch um recht zahlreichen Besuch bei unseren Veranstaltungen.

Bericht: Anni Nöhammer



K - Kontakt - Kultur - Kommunikation - Konzerte - Kirche - Kreativität
B - Bildung - Begegnung - Berührungspunkte - Bilder
W - Worte - Werte - Weiterbildung - WIR



Seit der letzten Pfarrgemeinderatswahl bereichern und unterstützen Martina Pointner und Hubert Lanz unser Team. Wir freuen uns sehr über ihr Mitwirken und Mitdenken!

KBW Team

Alois Ameshofer, Martina Pointner, Renate Kornfelder, Elfriede Ameshofer, Gertraud Manigatterer, Manuela Ortbauer, Hubert Lanz (v.l.n.r.)

Nicht am Foto: Maria Traunwieser

Foto: Markus Manigatterer



Lizenzfreies Bild aus 123RF

Passionskonzert in der Pfarrkirche Peuerbach

Peuerbacher Musiker gestalten am **17. März 2018 um 19.30 Uhr** ein Passionskonzert in der Pfarrkirche Peuerbach.

Sie werden eine Auswahl festlicher, empfindsamer und berührender Musik hören, die sich mit der Leidensgeschichte Jesu befasst.

Die MusikerInnen Margit Eilmannsberger (Flöte), Josef Schmidauer (Orgel), Sarah Gahbauer

(Cello), Eva Leitner (Mezzosopran) und der Kirchenchor Peuerbach unter der Leitung von Alfons Aigmüller musizieren für Sie. Heidi Draxler wird mit berührenden Texten den Abend abrunden.

Das KBW und die Musiker freuen sich auf Ihren zahlreichen Besuch.

Eintritt frei!

Freiwillige Spenden erbeten!

„Wortblumenstrauß zum Muttertag“ – Mundartlesung

Die Mitglieder der Schreibwerkstatt „Spitz- und Breitfedern“ Bezirksgruppe Eferding des OÖ. Stelzhamerbundes gestalten die Lesung mit eigenen Texten und Gedichten. Viele Autorinnen sind bereits bestens bekannt. Es lesen unter anderem Helga Stadlmayr, Marianne Gfölnner, Elfi Mayrhuber, Resi Haderer, Fritzi Peham und Helene Winter.

Die Lesung wird musikalisch umrahmt. Anschließend laden wir zu einem kleinen Buffet. Auf die Mütter wartet eine kleine Überraschung.

Wir laden herzlich ein zur Lesung im Pfarrraum Peuerbach am Samstag, 12. Mai 2018, um 20.00 Uhr

Berichte & Foto: Elfriede Ameshofer



Sonntag der Ehejubilare

Unsere Pfarre feiert heuer den Sonntag der Ehejubilare am **Sonntag, 2. September 2018**. Wir laden alle Ehepaare, die heuer ihr 25-, 40-, 50- oder 60-jähriges Ehejubiläum begehen, herzlich ein, diesen Tag

mit der Pfarre zu feiern. Jene Jubelpaare, die seinerzeit nicht in Peuerbach getraut wurden oder zugezogen sind, mögen sich im Pfarramt melden – Telefon: 07276/2363.

Pfarrfirmung

Das Sakrament der Firmung wird heuer der Propst des Stiftes Reichersberg, MMag. Markus Grasl, am **Samstag, 16. Juni, um 10 Uhr in der Pfarrkirche Peuerbach** spenden.



Ich bin wieder „drüben“ – zuerst Mexiko, dann Guatemala

Zuerst noch ein Blick zurück: Inzwischen wohnen Essa und Mohamed schon mehr als zwei Jahre bei mir, und ich mache immer wieder neue und interessante Erfahrungen mit ihnen und den übrigen Asylwerbern. Essa hat inzwischen die Möglichkeit, bei Fa. Manigatterer die Tischlerlehre zu beginnen und während meiner Abwesenheit mit Mohamed das Haus zu verwalten.

Ich bin seit Mitte Jänner wieder in Mexiko, um meine Patenkinder und meine Bekannten und Freunde zu besuchen. In Guatemala, wo ich zwischendurch drei Wochen sein werde, werde ich auch drei weitere Patenkinder und ihre Familien besuchen. Es wird natürlich auch ein Schwerpunkt sein, in Sumpango, Rabinal und San Luis den Baufortschritt „unserer“ Schulen zu beobachten. So wird in Sumpango an der Schulküche weitergebaut, und in Rabinal wird auch ein neuer Versuch gestartet, um nachmittags Schulkindern – so wie ein Hortbetrieb – bei Schulaufgaben zu unterstützen, Sportangebote (Fußball und Basketball) anzubieten und den an traditioneller Musik Interessierten – wie Marimba und Trommeln - Unterricht zu geben. In San Luis wird straßenseitig ein neues Gebäude notwendig werden, da das bestehende – damals mit getrockneten Lehmziegeln errichtet (Adobebauweise) – inzwischen schon sehr baufällig ist. Dies ist aber wieder nur mit zusätzlicher finanzieller Unterstützung vom Land OÖ möglich.

Am Flughafen warteten ein 80-jähriger Mexikaner und mein Patenkind Angel vergeblich auf meine Ankunft, da ich erst acht Stunden später und am anderen Terminal landete und sie sich deshalb große Sorgen machten. Grund dafür war, dass der Flug nach Frankfurt kurzfristig abgesagt wurde und ich auf Umwegen über Amsterdam nach Mexiko kam. Der Empfang bei den bekannten Familien war wie immer sehr herzlich, und ich musste nach meiner 30-stündigen Reise noch viele Neuigkeiten aus der „Alten-Welt-Europa“ erzählen.

Auch im Waisenhaus unterbrachen die bekannten Kinder sofort ihre Reinigungsarbeiten, um mich



Gust Liska mit Patenkindern von PeuerbacherInnen

Foto: Gust Liska

„ausreichend“ zu begrüßen und die Briefe ihrer Patinnen in Empfang zu nehmen! Für Miguel, mein 2. Patenkind, nützte ich die Gelegenheit, ihm einige Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt zu zeigen. Mein 3. Patenkind Angel, welcher inzwischen das Waisenhaus verlassen hat und auch Gott sei Dank eine Arbeit in einer Baustoff-Firma gefunden hat, verbrachte ich einen Tag in Cuernavaca, um auch über seine familiäre Situation zu sprechen.

Als ich nach Miacatlán kam, traute ich meinen Augen nicht: In der Straße zum Waisenhaus fehlten mehrere Häuser – auch das einer befreundeten Familie ... das Ergebnis des Erdbebens vom 19. September ... Da dieses Ereignis um die Mittagszeit war, dürften die Betroffenen außer Haus gewesen sein, und daher gab es in diesem Ort auch keine Toten. Auch im Waisenhaus sind einige Gebäude unbewohnbar – der Speisesaal für ca. 400 Kinder und Jugendliche befindet sich seither unter „freiem Himmel“ mit ein paar Zelten. Nicht auszudenken, wenn das Erdbeben zur Nachtzeit gewesen wäre! In Mexiko nimmt man dies aber mit für uns unverständlicher Gelassenheit.

Da ich mit Redaktionsschluss am 7. Februar nach Guatemala weiterreise, gibt es Informationen von dort im nächsten Pfarrblatt.

Im Namen des Arbeitskreises für Entwicklungszusammenarbeit bedankt sich für alle Spenden und grüßt euch Gust Liska.

Aus der Pfarre

Sprechttag der Kirchenbeitragsstelle

Der diesjährige Sprechtag der Kirchenbeitragsstelle Grieskirchen findet am Freitag, 16. März, von 15 bis 17 Uhr in der Pfarrkanzlei statt. (Bitte Einkommens- und Freibetragsbescheide mitbringen)

Wir gratulieren ...

... unserem langjährigen
Mesner Josef Ratzenböck
zum 90. Geburtstag!

Berichte: Helmut Auinger
Foto: Franz Sallaberger



„Ich möchte Gutes zurückgeben“

Mit Kindern zu arbeiten war Yaser al Halabi schon gewohnt, bevor er nach Österreich kam. Der Volksschullehrer unterrichtete sieben Jahre lang im Irak. Um die Wartezeit als Asylwerber zu überbrücken, hilft er in St. Pius ehrenamtlich im Hort der Caritas für Menschen mit Behinderungen mit.

2015 flüchtete Yaser al Halabi aus seiner Heimat; das Ziel war Norwegen. Letztendlich verschlug es ihn gemeinsam mit seinem Sohn jedoch ins Hausruckviertel – nach Peuerbach. Es dauerte nicht lange, bis er anfang zu helfen, wo eine Hand gebraucht wurde. Anfangs als Dolmetscher, dann begann er, mit den beeinträchtigten Menschen, die in St. Pius leben, die Freizeit zu verbringen – Bocca und Tischtennis zu spielen - und den Kindern und Jugendlichen im Hort zu helfen. „Ich will nicht nur herumsitzen, nichts tun und Geld von der Regierung nehmen“, erklärt er. „Gerade hier in Peuerbach habe ich so viel Gutes erfahren, da möchte ich etwas zurückgeben.“ Mittlerweile kommt er dreimal pro Woche in den Hort, betreut die Kinder bei den Hausaufgaben und spielt mit ihnen Fußball. Auch wenn er jüngere Leute gewohnt ist, ist die Arbeit mit beeinträchtigten Kindern und Ju-



Im Irak war Yaser al Halabi Volksschullehrer. In Peuerbach hilft er Kindern und Jugendlichen im Hort bei den Hausaufgaben oder spielt mit ihnen.

gendlichen neu für ihn: „Ich merke, es steht dabei nicht einfach die Leistung im Vordergrund. Viel wichtiger ist das Gefühl dabei.“ Das ehrenamtliche Engagement tut dem Iraker während der Wartezeit besonders gut. „Auch wenn ich einmal nicht so gut gelaunt bin – die Arbeit mit den Kindern lässt mich meine Situation vergessen und macht mich glücklich.“



Ehrenamtliche für St. Pius gesucht

Nächstenliebe leben, sich im Alltag sinnvoll betätigen, die eigenen Fähigkeiten einbringen und andere Menschen kennenlernen: Die ehrenamtliche Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen in der Caritas-Einrichtung St. Pius bietet dafür eine gute Möglichkeit.

Zu den Tätigkeiten zählen Besuche, Spaziergänge, Fahrtendienste, Begleitung bei Ausflügen, ins Café, Kino, zu Gottesdiensten, Mitarbeit im pastoralen Arbeitskreis St. Pius, Unterstützung in der Medienwerkstatt, hauswirtschaftliche Tätigkeiten wie Kuchen backen und vieles mehr.

Die Ehrenamtlichen erwartet eine gute Zusammenarbeit mit haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, Begleitung und Informationen, Einladung zu Veranstaltungen, Verpflegung bei ganztägigen Einsätzen sowie eine Haftpflicht- und Unfallversicherung während der ehrenamtlichen Tätigkeit.

Kontakt

Caritas für Menschen mit Behinderungen
St. Pius 1, 4722 Steegen/Peuerbach
Tel. 07276 / 25 66 – 0
www.caritas-linz.at

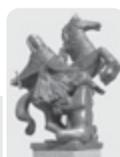
St. Pius lädt zum Maifest ein

Dienstag, 1. Mai, von 12.00 – 17:00 Uhr

Die BewohnerInnen und MitarbeiterInnen von St. Pius freuen sich wieder auf einen gemütlichen Nachmittag mit Eltern, Angehörigen, Nachbarn und BesucherInnen aus der gesamten Region.

Auf dem Programm stehen neben Live-Musik und einer integrativen Trachtenmodenschau zahlreiche Aktivitäten für Kinder wie das traditionelle Maibaum-Kraxeln und das Glücksrad. Der Shop St. Pius hat geöffnet, für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Bericht & Fotos: Caritas OÖ



25.05.18 LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Feuer und Flamme

Die "Lange Nacht der Kirchen" ist ein Projekt aller christlichen Kirchen im Land. Am 25. Mai 2018 stehen wieder hunderte Kirchen in ganz Österreich offen und bieten ein buntes und abwechslungsreiches Programm an. Dazu sind alle Interessierten aus Peuerbach und Umgebung sehr herzlich eingeladen!

Programm Pfarrkirche:

- 19:30 **Eröffnungsgottesdienst**
Musikalisch gestaltet durch den Kirchenchor
- 20:45-21:15 **"Szenenspiel"**
Theatergruppe St. Pius
- 21:30-22:00 **Stelzhamerbund Bezirksgruppe Grieskirchen**
Gereimte Gedichte und Gebete in oberösterreichischer Mundart rund um Heilige und die vierzehn Nothelfer – mit musikalischer Umrahmung
- 22:15-22:30 **Musik von „oben“**
Orgel: Josef Schmidauer
- 22:45-23:15 **Schlusstheater Peuerbach**
- 23:15-23:30 **Moderne Orgelmusik**
Orgel: Vera Humer
- 23:30-24:00 **Lichtfeier**
gemeinsame Schlussandacht mit Taizé-Gesängen
gestaltet vom chor4you

Programm Marienkirche:

- 20:45-21:15 **Anbetung**
gestaltet von der Legio Mariens
- 21:30-22:30 **Kino in der Kirche**
Kurzfilme in der Marienkirche
- 22:45-23:15 **Zeit für dich**
Heilsame Gebete und Texte als Balsam für die Seele
gestaltet von der „Mütter-Gebete-Runde“

Rahmenprogramm:

- 19:00-24:00 **Belebter Kirchenplatz**
mit Bewirtung und Eine-Welt-Basar
Pfarrbücherei Sonderöffnungszeiten
Turm- und Dachbodenführungen
- 19:00-24:00 **Die Kirche aus der Sicht von Jugendlichen**
Fotoausstellung in der Kreuzkapelle, gestaltet von den Firmlingen
- Turmbläser**
Musikalische Beiträge zwischen den Programmpunkten
- Kirche unterwegs**
Sternwanderung zur Kirche. Nähere Infos zu Treffpunkt und Uhrzeit auf der Homepage.
- 17:00-19:30 **Kinder-Kirchen-Rallye**
Kleine und große Kirchenmäuse entdecken die Geheimnisse der Kirche.
Vorlesestunde in der Pfarrbücherei mit abschließender Verpflegung am Lagerfeuer.



Wichtige Termine

MÄRZ

Fr	16.3.	Sprechtage der Kirchenbeitragsstelle Grieskirchen	15:00-17:00	Pfarrkanzlei
Sa	17.3.	KBW-Passionskonzert	19:30	Pfarrkirche
Sa	24.3.	Jungschar-Osterstunde	14:00-16:00	Pfarrheim
So	25.3.	Kinderkirche	10:00	Marienkirche
Fr	30.3.	Kinderkreuzweg → bitte Blumen mitbringen!	10:00	Pfarrkirche
Fr/Sa	30./31.3.	Ratschenaktion der Katholischen Jungschar		
Sa	31.3.	Jugendosternachtsfeier in der Pfarrkirche Waizenkirchen	22:30	Waizenkirchen

APRIL

Mo	2.4.	Vesperfeier in der Stiftskirche	17:00	Engelszell
Sa	14.4.	Jungscharstunde	14:00-16:00	Pfarrheim
21.4. - 29.4.		Jugendkirche Peuerbach		Pfarrkirche
So	22.4.	Goldhaubengruppe: Gedenkmesse	10:00	Pfarrkirche
So	29.4.	Kinderkirche	10:00	Marienkirche
So	29.4.	Goldhaubengruppe: Trachtensonntag		
So	29.4.	Vorstellungsmesse der Firmlinge	10:00	Pfarrkirche

MAI

Di	1.5.	Maifest in St. Pius	12:00-17:00	St. Pius
So	6.5.	Florianigottesdienst der Feuerwehren	08:30	Pfarrkirche
Do	10.5.	Erstkommunionfeier	08:30	Pfarrkirche
Sa	12.5.	KBW: „Wortblumenstrauß zum Muttertag“ - Mundartlesung	20:00	Pfarrsaal
So	13.5.	Feldmesse: Familiengottesdienst zum Muttertag	10:00	Ledererwiese
Fr	18.5.	Kleider- u. Textiliensammlung	15:00-17:00	Pfarrheim
Sa	19.5.	Kleider- u. Textiliensammlung	9:00-11:00	Pfarrheim
Mo	21.5.	Vesperfeier in der Stiftskirche	18:00	Engelszell
Fr	25.5.	Kinder-Kirchen-Rallye	17:00-19:30	Kirchenbereich
Fr	25.5.	Lange Nacht der Kirchen	ab 17:00	Kirchenbereich
So	27.5.	Sportlertagesgottesdienst	10:00	Pfarrkirche

JUNI

So	3.6.	Kinderkirche	10:00	Marienkirche
Sa	9.6.	Jungscharstunde	14:00-16:00	Pfarrheim
So	10.6.	Abendmesse mit Paarsegnung	19:00	Pfarrkirche
Sa	16.6.	Pfarrfirmung mit Propst Markus Grasl v. Stift Reichersberg	10:00	Pfarrkirche

VORSCHAU

Mi	4.7.	Frauenausflug nach Adlwang
	5.8. - 11.8.	Jungscharlager in Geboltskirchen
So	2.9.	Ehejubilarssonntag
So	30.9.	Erntedankfest

"Mütter beten"
immer donnerstags
um 20.00 Uhr im Pfarrhaus:

15.3., 5.4., 19.4., 3.5.,
17.5., 7.6., 21.6., 5.7.

Kleider- und Textiliensammlung 2018 der Pfarre Peuerbach

Abgabemöglichkeit:

Freitag, 18. Mai, von 15-17 Uhr
Samstag, 19. Mai, von 9-11 Uhr
beim Fenster des Pfarrheim-
anbaus

Bitte die Kleider und Textilien
in Schachteln verpackt bringen.
Es werden auch Leintücher,
Bettwäsche, usw. entgegengenommen.
Bitte keine Schuhe!

Der Sozialausschuss und der
Pfarrgemeinderat der Pfarre führen
diese Kleidersammlung für
die Caritas der Diözese Linz
durch.

Bericht: Helmut Auinger



Wir grüßen die Täuflinge in unserer Pfarre

Paulina	Schönbauer	Hub	Maximilian	Rendl	Riedau
Konstantin Felix	Spadinger	Thomasberg	Helena	Ameshofer	Eschenweg
Ida Maria	Straßl	Oberndorf	Alexander	Kreuzer	Oberes Brunnenfeld
Felix	Sattlberger	Jägerstraße	Emily	Scharinger	Untwüsten
Benjamin	Humer	Weidenstraße	Felix	Lindner	Weidenstraße
Jonas Alexander	Brandstötter	Jägerstraße	Florian	Ratzenböck	Hötzmannsberg
Marlene	Enzelsberger	Waasnerau	Simon Gabriel	Neumayr	Hans-Doblmaier-Str.
Florian	Samhaber	Nußbaum	Lorenz	Hofer	Pühret

Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und ihre Paten



Fotos: Markus Manigattner

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Maria	Hofer	79	Tiefer Weg	Franz	Erlor	85	Buch
Theresia	Grubmair	78	Oberspaching	OSR Ernst	Schmidauer	83	Hochfeld
Vinzenz	Lehner	76	Bruck	Alois	Müller	86	Teucht
Rudolf	Dichtl	93	Aichet	Christian	Schardinger	56	Untertullnerbach (NÖ)
Leopoldine	Öhlinger	84	Badstraße	Maria	Ritt	83	Bruck
Margareta	Bierbaumer	77	Badstraße	Alois	Schmidauer	89	Waldmüllerweg
Maria	Humer	92	Badstraße				

Gott schenke ihnen Freude, Frieden und Erfüllung auf ewig

